

<http://www.derwesten.de/staedte/witten/Aus-dem-Alltag-einer-langen-Arbeitssuche-id4957511.html>

Kultur

## Aus dem Alltag einer langen Arbeitssuche

Witten, 12.08.2011, Liliane Zuuring



Buchautor Michael Gräwe berichtet über absurde Geschichten, die er mit Behörden und Arbeitgebern erlebt hat.  
Foto: Walter Fischer / WAZ FotoPool

**Witten. „Nach zwölf Jahren ohne Arbeit hast du keine Ängste mehr, du lebst nur von Aufträgen. Du fühlst dich wie ein Schauspieler, der immer andere Rollen spielt“, schreibt Michael Gräwe in seiner autobiografischen Geschichte „Abgezockt, abgebrannt und doch ein Knaller“.**

Die ist jetzt im Verlag Edition Winterwork erschienen. Michael Gräwe ist Diplom-Betriebswirt und Journalist. Zwar hat er inzwischen seinen Wohnsitz in Bochum, doch während seines Studiums lebte er viele Jahre in einer Wohngemeinschaft in Witten.

Auf 113 Seiten erzählt er als Mike Bodenhausen, begleitet von Arnold Michalovs Illustrationen, von seiner langen Arbeitssuche, seinen Erfahrungen mit Ämtern, Bewerbungsgesprächen und Arbeitgebern. Bei Spar in Münster jobbte er als „Orangenmann“, bot im weißen Overall Saft an. Er stellt sich in einer Baustofffirma vor, wird von einer Marktforschungsgesellschaft gefeuert.

Nun könnte das eine trockene, deprimierende Geschichte werden, die über Tagebuchaufzeichnungen nicht hinausreicht. Doch das lässt Gräwe, der jahrelang in einer Band spielte und heute im Bereich Consulting sowie als Moderator beim Radiosender aktiv ist, nicht zu.

Mit viel Selbstironie, amüsiertem Blick auch auf die absurdesten Geschichten aus dem Amt und Zitaten aus kuriosen Antwortschreiben gelingt ihm ein unterhaltsamer Text, den er spickt mit hilfreichen Ratschlägen und Kommentaren, die nicht selten schmunzeln lassen.

Zudem baut er Szenenwechsel ein, erzählt darin beispielsweise Anekdoten aus seinem Musikerleben, vom Versuch, CDs zu verkaufen oder von seiner Bestellung im Chinarestaurant. So unvermittelt sind die Sprünge oft, dass sie wilde Assoziationen zulassen.

Zwar schreibt Gräwe ein Buch über Misserfolge, lässt den Leser jedoch nicht entmutigt zurück, sondern mahnt, sich seiner eigenen Fähigkeiten stets bewusst zu sein - und sich nicht unter Wert zu verkaufen. Am Ball bleiben, das ist die Devise - und so hat er selbst sich ja schließlich auch im Leben behauptet. Das Buch kostet 10,95 Euro.